

02.12.2023

Mord auf Backbord

Krimioper

Unsere Krimioper "Mord auf Backbord" ist zurück! Es geht auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer: Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die beiden Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

Freuen Sie sich auf perfekte Morde aus Leidenschaft und mediterrane Melodien - von der andalusischen Habanera bis zur neapolitanischen Canzone.

Besetzung: Aline Lettow (Sopran), Nora Kazemieh (Mezzosopran)
Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis
Regie: Kollektiv Schlagobers | Bühnenbild und Video: Hans Winkler

Sa., 02.12. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 28- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-19_20/mord-auf-backbord/

03.12.2023, 10.12.2023 und 17.12.2023

Opern-Slam

“Advent”

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Opern-Slam kämpfen bestens aufgelegte Kandidat*innen um den goldenen Pokal. Und das mit allen Mitteln der Kunst! 90 Sekunden haben die Sänger*innen Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren. 90 Sekunden, um die Gunst der Zuschauer*innen zu gewinnen. 90 Sekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Denn den Sieger oder die Siegerin wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses.

Jeder Opern-Slam geht über mehrere Runden: Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger*innen passend ein Stück aussuchen, in jeder Runde haben die Sänger*innen die Chance, wertvolle Punkte zu sammeln.

Und damit Sie so richtig in Stimmung kommen, können Sie auch noch ein paar Schnäpse gewinnen - wenn Sie wissen, aus welcher Oper eine Arie war oder wer das Stück komponiert hat. Manchmal genügt einfach auch eine originelle Antwort. Das Ganze wird launig moderiert und macht beste Stimmung.

Die professionellen Opernsänger*innen unseres Ensembles treten zu Ihrem Vergnügen gegeneinander an. Allesamt junge, frische und berührende Stimmen.

Opern-Slam “Advent” So., 03.12., So., 10.12. und So., 17.12. jeweils um 18:00 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 28,00,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/opern-slam/>

06.12.2023 & 07.12.2023

Hans & Grete

*(K)ein Märchen für Erwachsene
nach Engelbert Humperdinck*

*Im Haus Waldfrieden hat alles seinen geregelten Tagesablauf. Das Personal arbeitet mit aller Kraft, um den Bewohner*innen einen schönen und würdevollen Lebensabend zu bereiten. Hans lebt dort bereits eine Weile und ist der Welt ein kleines bisschen entrückt. Dann zieht Grete in sein Nachbarzimmer. Beim Lebkuchenbacken kommen sich die beiden näher und finden im anderen ihren "Seelenmenschen". Und schon ist die Welt um sie herum ein bisschen weniger grau.*

Hans und Grete durchleben emotionale Höhen und Tiefen, erleben große Freude und große Angst. Aber: Sind ihre Erlebnisse überhaupt real? Oder sind Hans und Grete schon in ihre eigene Welt entrückt? Während bei beiden das Vergessen einsetzt und ihnen die Realität immer mehr entgleitet, driften sie gemeinsam in eine märchenhafte Fantasiewelt ab.

"Altwerden ist nichts für Feiglinge", so heißt ein bekannter Buchtitel. Und doch gehört es zu unserem Leben dazu, dass wir uns mit dem Altern und dem Tod auseinandersetzen. So wie Kinder unsere Fürsorge benötigen, fallen auch alte Menschen irgendwann in die Schutzbedürftigkeit. Die Jungen kümmern sich um die Alten und werden sich ihrer eigenen Sterblichkeit schmerzhaft bewusst.

Die Inszenierung von Inken Rahardt ("La Traviata", "Tosca", "Semiramis") entlockt der Oper von Engelbert Humperdinck eine ganz eigene Poesie. So wie sich die Kinder Hänsel und Gretel im Wald verirren, so kommen die Alten Hans und Grete der Welt abhanden. Die gefühlvoll-schöne Musik von Engelbert Humperdinck macht aus der Geschichte ein traumhaftes Märchen für Erwachsene.

Die bekannte Oper "Hänsel und Gretel" wird in dieser Fassung neu zusammengestellt und auch die bekannten Rollen wurden verändert und neu verteilt. Neben den Hauptpartien Hans und Grete gibt es drei Pflegerinnen: Emilia, Kati und Anne.

Vom Volklied bis zu wagnerschen Ausbrüchen ist alles dabei, was das erwachsene Opernherz höherschlagen lässt.

*Mit: Tilman Birschel (Bariton/"Hans"), Sylvia Bleimund (Sopran/"Grete"), Rebecca Aline Frese (Alt/"Kati"), Sophie Magdalena Reuter (Sopran/"Anne"), Rocio Reyes (Sopran/"Emilia")
Regie: Inken Rahardt, Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis, Ausstattung: Claudia Weinhart*

Mi., 06.12. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 28,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<https://www.opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/hans-und-grete/>

09.12.2023 und 15.12.2023

Rosenkavalier

von Richard Strauss

Zwei erste Male: Das Opernloft inszeniert erstmals eine Oper von Richard Strauss und Amy Brinkman-Davis, langjährige musikalische Leiterin des Hauses, übernimmt ihre erste Regie im Opernloft.

In der Konstellation der vier Protagonist*innen begegnen sich die Lebensentwürfe zweier Generationen: Therese (die Marschallin) und Jean (Ochs) kennen und genießen den Wohlstand, leben ihn auf Kosten anderer und merken es nicht einmal. Bis sich Therese in die junge Octavia verliebt. Mit den Gefühlen für die junge Frau kommt das Bewusstsein, dass ihre Jugend vorbei ist und sie sowohl ihr Alter als auch ihr Lebensstil von Octavia trennen. Octavia wiederum gehört zur Gen Z, sie sucht nach einem Platz für sich in einer Welt, deren ökologische Zukunft heikel ist. Genau wie Sophie, die wiederum von Jean skrupellos bedrängt wird. Er ist gewohnt, sich zu nehmen, was er will – warum sollte das mit Sophie anders sein? Während Octavia und Sophie sich eine lebenswerte Zukunft erkämpfen wollen, beharrt Jean auf seinem Leben in Saus und Braus. Wird es Therese gelingen, die verschiedenen Lebensentwürfe zu versöhnen, und welches Opfer ist sie bereit zu bringen?

„Es war die Traurigkeit der Marschallin, die mich zuerst am Rosenkavalier interessiert hatte. Obwohl sie in ihrer Generation verwurzelt ist, gelingt ihr ein hohes Maß an Selbstreflexion, als sie sich in den viel jüngeren Octavian, bei uns Octavia, verliebt. Sie sieht die Welt nun auch aus der jüngeren Perspektive und begreift ihre eigene Vergänglichkeit. Die Konstellation der Personen lässt sich als Generationenkonflikt innerhalb unserer Gesellschaft lesen, in dem der Kapitalismus der Alten auf den Zukunftshunger – bei uns gedeutet als die Hoffnung auf eine weiterhin lebbare Natur – der Jungen trifft.“ Amy Brinkman-Davis

Am Opernloft werden die vier Sänger*innen Lisa Ziehm (Therese, Sopran), Bruno Vargas (Jean, Bass), Nora Kazemieh (Octavia, Mezzosopran) und Suhyun Kim (Sophie, Sopran) sich Richard Strauss' grandiosem Werk annehmen, kammermusikalisch begleitet von Klavier (Amy Brinkman-Davis/Jaerim Kim), Horn (Bethany Kutz), Geige (André Böttcher/Dasheng Chen) und Cello (Belen Sanchez Perez). Die Regisseurin Amy Brinkman-Davis übernimmt ebenfalls das Arrangement sowie die musikalische Leitung. Ausstattung: Claudia Weinhardt.

Rosenkavalier

Sa., 09.12. und Fr., 15.12., jeweils um 19:30 Uhr

Reguläre Tickets ab 28,- Euro

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial zum Haus und den einzelnen Produktionen, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Nennung der Fotografin Inken Rahardt:
<https://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/rosenkavalier/>

Opernloft im alten Fährterminal Altona – Van-der-Smissen-Str. 4 – 22767 Hamburg

Telefon: 040 / 25 49 10 40 – info@opernloft.de – www.opernloft.de

Pressekontakt: Anja Michalke – Telefon: 040 / 89 72 70 03 – presse@opernloft.de

16.12.2023

La Bohème

von Giacomo Puccini

Wild, fröhlich und lebenshungrig ist sie, die Generation Z. Zwischen Sinnesrausch und Herzensbruch bewegt sie sich, nicht unähnlich der Gruppe junger Menschen – La Bohème genannt – deren Leben und Lieben Giacomo Puccini vor knapp 130 Jahren seine weltberühmte Musik widmete. Der Opernhit jetzt frisch interpretiert im Opernloft!

Ein neuer Club wird eröffnet. Es gibt Swing-Musik - das ist gerade der coole Trend. Rodolfo und Marcella wollen die Ersten sein. Freunde treffen, die ganze Nacht durchtanzen, Spaß haben - das ist ihr Motto. Perfekt gestylt warten sie vor dem Eingang zum Club "Momus". Dort lernen sie Mimi kennen. Und: Ein Star hat sich angesagt - die Influencerin Musetta.

Das Opernloft zeigt vier junge Menschen, die mehr oder weniger unbekümmert ihre Tage durchstreifen. Sie schreiben keine Romane und malen keine Bilder – wie Puccinis Figuren des 19. Jahrhunderts. Ihre Kunst sind sie selbst. Und die zeigen sie gern. Doch was geschieht mit diesen "Sorglosen", wenn das bittere Leben in ihre Welt hereinbricht?

Die neuen Bohemiens werden von Susann Oberacker (Regie), Amy Brinkman-Davis (Musikalische Leitung) und Claudia Weinhart (Ausstattung) auf die Bühne gebracht. Das Publikum sitzt in dieser Inszenierung ganz dicht am Geschehen. Und wer mag, kann in der Pause im Club "Momus" sein Tanzbein schwingen.

Regie/Fassung: Susann Oberacker, Musikalische Leitung/Fassung: Amy Brinkman-Davis, Ausstattung: Claudia Weinhart, Sänger*innen: Songyan He (Rodolfo, Tenor), Nora Kazemieh (Marcella, Mezzosopran), Aline Lettow (Musetta, Sopran), Rocio Reyes (Mimi, Sopran).

Sa. 16.12. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 10,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung Inken Rahardt:

https://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/la-boh_me/

28.12.2023

Opern-Slam

“Zwischen den Jahren” - Im Ernst-Deutsch-Theater

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Opern-Slam kämpfen bestens aufgelegte Kandidat*innen um den goldenen Pokal. Und das mit allen Mitteln der Kunst! 90 Sekunden haben die Sänger*innen Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren. 90 Sekunden, um die Gunst der Zuschauer*innen zu gewinnen. 90 Sekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Denn den Sieger oder die Siegerin wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses.

Jeder Opern-Slam geht über mehrere Runden: Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger*innen passend ein Stück aussuchen, in jeder Runde haben die Sänger*innen die Chance, wertvolle Punkte zu sammeln.

Und damit Sie so richtig in Stimmung kommen, können Sie auch noch ein paar Schnäpse gewinnen - wenn Sie wissen, aus welcher Oper eine Arie war oder wer das Stück komponiert hat. Manchmal genügt einfach auch eine originelle Antwort. Das Ganze wird launig moderiert und macht beste Stimmung.

Die professionellen Opernsänger*innen unseres Ensembles treten zu Ihrem Vergnügen gegeneinander an. Allesamt junge, frische und berührende Stimmen.

**Opern-Slam “Zwischen den Jahren” - im Ernst-Deutsch-Theater
am 28.12.23 um 19:30 Uhr**

Tickets: ernst-deutsch-theater.de

Reguläre Ticketpreise: ab 24,00,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und

Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/opern-slam/>

31.12.2023

Opern-Slam

“Silvester”

Silvester im Opernloft ist etwas ganz Besonderes: die maritime Atmosphäre an der Elbe, die wundervollen jungen Stimmen und nicht zuletzt die familiäre Stimmung werden den Abend für Sie unvergesslich machen. Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel!

Erleben Sie den kultigen “Opern-Slam” im einmaligen Silvester-Format - mit den Beliebten und Bekannten unseres Ensembles: Aline Lettow, Freja Sandkamm, Rebecca Aline Frese, Soomi Hong, Songyan He und Lukas Anton singen das Schönste aus Oper und Operette. Dazu gibt es Schlager, Chansons und neapolitanische Volkslieder. Am Flügel werden sie wie immer von der musikalischen Leiterin des Opernlofts begleitet: Amy Brinkman-Davis. Und natürlich wird das Ganze von Yvonne Bernbom und Susann Oberacker launig moderiert.

90 Sekunden haben die Sänger*innen Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren. 90 Sekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Denn die Siegerin oder den Sieger wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses. Der Spaß geht über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, passend zum Jahreswechsel. Und pünktlich um Mitternacht stoßen wir alle miteinander an. Seien Sie dabei - es wird ein rauschendes Fest!

In Ihrer Karte enthalten sind: Opern-Slam “Silvester”, Getränkepauschale bis 1 Uhr (Wasser, Softdrinks, Wein und Bier), 1 Berliner und 1 Sekt zum Anstoßen um Mitternacht.

Genießen Sie dazu unser rustikales Hafengebäckchenbuffet in unserem Bistro! Für nur 30 Euro bekommen Sie Antipasti, leckere Dorschfrikadellen, Würstchen und verschiedene Salate.

Opern-Slam “Silvester” So., 31.12. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 100,00,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/opern-slam/>

Opernloft im alten Fährterminal Altona – Van-der-Smissen-Str. 4 – 22767 Hamburg

Telefon: 040 / 25 49 10 40 – info@opernloft.de – www.opernloft.de

Pressekontakt: Anja Michalke – Telefon: 040 / 89 72 70 03 – presse@opernloft.de